



Einwohnergemeinde Altbüren

Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026

mit Budget 2023

Einladung

an die stimmfähige Bürgerschaft der Gemeinde Altbüren

zur Gemeindeversammlung

Dienstag, 13. Dezember 2022, 20.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Hiltbrunnen

Gemeinderat Altbüren

Bühl 27 | 6147 Altbüren | 062 207 00 80

gemeindeverwaltung@altbueron.ch

www.altbueron.ch

Inhaltsverzeichnis

Traktandenliste	3
Traktandum 1	
Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 mit Budget 2023	4
Planungsparameter	4
Geldflussrechnung	5
Erfolgsrechnung	6
Finanzkennzahlen	8
Investitionsrechnung	9
Budget 2023 in Investitionen des Finanzvermögens	11
Aufgabenbereiche	13
Antrag und Verfügung des Gemeinderates	28
Bericht der Controllingkommission	29
Traktandum 2	
Übertragung einer Teilfläche (78 m ²) des Grundstücks Nr. 149 vom Verwaltungs- in das Finanzvermögen	30



Einladung

an die stimmbfähige Bürgerschaft der Gemeinde Altbüren

zur Gemeindeversammlung

Dienstag, 13. Dezember 2022, 20.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Hiltbrunnen

Traktanden

1. Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 mit Budget 2023
 - 1.1 Kenntnissnahme vom Aufgaben- und Finanzplan 2023-2026
 - 1.2 Genehmigung des Budgets 2023 mit dem Steuerfuss von 2.20 Einheiten
 - 1.3 Kenntnissnahme vom Bericht der Controllingkommission
2. Übertragung einer Teilfläche (78 m²) des Grundstücks Nr. 149 vom Verwaltungs- in das Finanzvermögen
3. Informationen aus den Gemeinderatsressorts
 - Tarife Siedlungsentwässerung
 - Projekt Prioris Ultrahochbreitbandversorgung
 - weitere Themen
4. Wünsche und Anregungen

Altbüren, 18. Oktober 2022

Bemerkungen zur Gemeindeversammlung

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und seit mindestens fünf Tagen vor der Gemeindeversammlung ihren gesetzlichen Wohnsitz in der Gemeinde Altbüren geregelt haben.

Aktenauflage

Die den Traktanden zugrundeliegenden Akten können bei der Gemeindeverwaltung Altbüren eingesehen werden.

Zustellung der Botschaft

Die Botschaft zur Gemeindeversammlung wird an alle Haushaltungen zugestellt. Die Darstellung des Aufgaben- und Finanzplans mit Budget erfolgt aufgrund des neuen Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG).

Traktandum 1:

Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 mit Budget 2023

Planungsparameter

Das Budget 2023 und der Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 wurden aufgrund der folgenden Planungsparameter erstellt:

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrössen	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Ø Veränderung Personalaufwand (30)			1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)			0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)			1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Ø Veränderung Entgelte (42)			1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Ø Veränderung übriger Aufwand/Ertrag			0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%

Zinssätze (für Neukredite)		1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, nomal)		2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, Spezfin)		0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%

Einflussfaktoren auf Steuereinnahmen	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Steuerfuss Gemeinde	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	1.50%	0.50%	0.50%	3.00%	3.00%	0.50%	0.50%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	1'058	1'063	1'068	1'100	1'133	1'139	1'145
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen			3.00%	3.00%	3.00%	3.00%	3.00%
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen			5.00%	5.00%	5.00%	5.00%	5.00%

Prognose übrige Direkten Steuern	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
402 Übrige Direkte Steuern	75	115	105	130	130	100	100
4022 Grundstückgewinnsteuern	35	65	55	50	50	50	50
4022.1 Mehrwertabschöpfung							
4023 Handänderungssteuern	35	45	45	75	75	45	45
4024 Erbschafts- und Schenkungssteuern							
4025 Nachkommenerbschaftssteuer	5	5	5	5	5	5	5
4029 Eingang abgeschriebene Sondersteuern							

Prognose Finanzausgleich	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
462 Ertrag Finanzausgleich	527	574	691	665	583	443	437
4621 Ressourcenausgleich	277	301	418	392	310	170	164
4622 Lastenausgleich	250	273	273	273	273	273	273
4623 Besitzstandswahrung							
4624 Besondere Beiträge							
4625 Beitrag <u>aus</u> Härteausgleich							
362 Aufwand Finanzausgleich	24	24	24	24	-	-	-
3621 Horizontale Abschöpfung							
3625 Beitrag <u>an</u> Härteausgleich	24	24	24	24			

Die Planungsparameter basieren auf Budgetvorgaben von Seite Kanton sowie Schätzungen und Annahmen des Gemeinderats.

Geldflussrechnung - indirekte Methode		Konten / Sachgruppen	2023 Budget
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
+/-	Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	9000 (+) / 9001 (-)	-298'619.00
+	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33 + 366	273'910.00
+/-	Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	△ 101 - 1011	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	△ 104 - 1046	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	△ 106	0.00
+	Wertberichtigungen VV	364 + 365 + 387	0.00
-	Wertberichtigungen, Gewinne VV	4490 + 4695 + 4696	0.00
+/-	Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)	3841 / 4495 + 4841	0.00
+/-	Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	3440 / 4440 + 4441 + 4442	0.00
+/-	Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	3410 / 4410	0.00
+/-	Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	3441 / 4443 + 4449	17'932.00
+/-	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	3411 / 4411 + 4419	-15'756.00
+/-	Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	△ 200 - 2001	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	△ 204 - 2046	0.00
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	△ 205 - 2058 + △ 208 - 2088	0.00
+/-	Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	35 + 45	-152'640.00
+/-	Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	389 / 489	0.00
-	Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	431 + 432	0.00
=	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)		-175'173
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
-	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	5 - 59	-443'000.00
+	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	6 - 69	31'170.00
=	Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)		-411'830.00
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	△ 1046	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	△ 2046	0.00
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	△ 2058 + △ 2088	0.00
-	Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	6379	0.00
+	Aktivierung Eigenleistungen	431	0.00
=	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		-411'830.00
Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen			
+/-	Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	△ 102 + △ 107	0.00
+/-	Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	4440 + 4441 + 4442 / 3440	0.00
+/-	Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	4410 / 3410	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	△ 108	0.00
+/-	Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	4443 + 4449 / 3441	-17'932.00
+/-	Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	4411 / 3411	15'756.00
=	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		-2'176.00
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		-411'830.00
+	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		-2'176.00
=	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		-414'006
Finanzierungstätigkeit			
+/-	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	△ 201	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	△ 206 - 2068	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	△ 1011	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	△ 2001	0.00
=	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		0
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)		-175'173.00
+	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		-414'006.00
+	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		0.00
=	Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	△ 100	-589'179

Gestufter Erfolgsausweis nach zweistelliger Artengliederung

Erfolgsrechnung	Rechnung	Rechnung	Budget	Budget	Planung	Planung	Planung
in 1'000 Fr.	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
30 Personalaufwand	1'628	1'715	1'669	1'998	1'981	2'001	2'022
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	633	666	740	841	845	809	809
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	181	180	217	219	247	274	289
35 Einlagen in Fonds und SF	31	58	-	-	-	-	-
36 Transferaufwand	2'734	2'781	2'952	3'047	3'016	2'977	2'984
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-	-
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'198	1'221	1'244	1'395	1'397	1'412	1'442
Betrieblicher Aufwand	6'405	6'621	6'822	7'500	7'486	7'473	7'546
40 Fiskalertrag	-3'387	-3'208	-3'416	-3'527	-3'640	-3'877	-4'103
41 Regalien und Konzessionen	-32	-41	-37	-44	-44	-46	-47
42 Entgelte	-475	-522	-474	-483	-488	-493	-498
43 Verschiedene Erträge	-	-	-	-	-	-	-
45 Entnahmen aus Fonds und SF	-30	-2	-62	-153	-15	-	-15
46 Transferertrag	-1'538	-1'560	-1'523	-1'621	-1'748	-1'733	-1'662
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-	-
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'198	-1'221	-1'244	-1'395	-1'397	-1'412	-1'442
Betrieblicher Ertrag	-6'660	-6'554	-6'756	-7'223	-7'332	-7'561	-7'767
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-255	67	66	277	154	-88	-221
34 Finanzaufwand	71	44	39	63	66	97	118
44 Finanzertrag	-14	-13	-14	-42	-17	-17	-17
Finanzergebnis	57	31	25	21	49	80	101
Operatives Ergebnis	-198	98	91	298	203	-8	-120
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-198	98	91	298	203	-8	-120

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr	-7	-5	1	25	-	-	-
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	-24	-46	31	99	-	-	-
Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	27	-6	30	28	-	-	-
Total	-4	-57	62	152	0	0	0

Minus = Ertrag bzw. Ertragsüberschuss

Budget Erfolgsrechnung 2023		Budget Total	Präsidentiales	Bildung & Freizeit	Gesundheit & Soziales	Bau, Infrastruktur & Umwelt	Finanzen & Sicherheit
30 Personalaufwand		1'998'086	432'435	1'241'480	2'300	232'631	89'240
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		841'592	191'840	117'692	15'150	480'350	36'560
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		218'930	5'730	27'710	2'170	179'220	4'100
35 Einlagen in Fonds und SF	0	0					
36 Transferaufwand	3'047'529	3'047'529	15'440	1'065'497	1'400'365	369'212	197'015
37 Durchlaufende Beiträge	0	0					
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'395'493	1'395'493	455'543	462'110	76'100	290'100	111'640
Betrieblicher Aufwand	7'501'630	7'501'630	1'100'988	2'914'489	1'496'085	1'551'513	438'555
40 Fiskalertrag	-3'527'750	-3'527'750					-3'527'750
41 Regalien und Konzessionen	-44'165	-44'165				-44'165	
42 Entgelte	-483'340	-483'340	-15'400	-2'100	-12'690	-330'150	-123'000
43 Verschiedene Erträge	0	0					
45 Entnahmen aus Fonds und SF	-152'640	-152'640					-25'550
46 Transferertrag	-1'620'556	-1'620'556		-1'008'082		-11'962	-600'512
47 Durchlaufende Beiträge	0	0					
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'395'493	-1'395'493	-574'095	-132'657		-452'351	-236'390
Betrieblicher Ertrag	-7'223'944	-7'223'944	-589'495	-1'142'839	-12'690	-965'718	-4'513'202
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	277'686	277'686	511'493	1'771'650	1'483'395	585'795	-4'074'647
34 Finanzaufwand	63'206	63'206	-	-	-	-	63'206
44 Finanzertrag	-42'273	-42'273	-	-	-	-7'200	-35'073
Finanzergebnis	20'933	20'933	-	-	-	-7'200	28'133
Operatives Ergebnis	298'619	298'619	511'493	1'771'650	1'483'395	578'595	-4'046'514
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Minus = Ertrag bzw. Ertragsüberschuss)	298'619	298'619					298'619

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	25'150
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	99'190
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	27'900
Total	127'090

Finanzkennzahlen Aufgaben- und Finanzplan

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)		Grenzwert	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Ø 23-28
a. Selbstfinanzierungsgrad	min. *	80%	81%	39%	-41%	8%	19%	17%	66%		26%
b. Selbstfinanzierungsanteil	min. *	10%	4.0%	2.3%	-2.9%	1.4%	5.5%	7.1%	6.5%	8.0%	4.4%
c. Zinsbelastungsanteil	max.	4%	0.4%	0.3%	0.6%	1.0%	1.5%	1.7%	2.4%	2.4%	1.6%
d. Kapitaldienstanteil	max.	15%	4.8%	5.2%	5.3%	6.1%	6.8%	7.2%	8.8%	9.9%	7.4%
e. Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	56%	59%	72%	93%	121%	166%	172%	154%	131%
f. Nettoschuld pro Einwohner	max.	2'500	1'909	2'074	2'609	3'516	4'681	6'456	6'614	6'093	5'039
g. Nettoschuld ohne SF pro Einw.	max.	3'000	2'840	2'962	3'325	4'067	5'250	7'033	7'257	6'750	5'658
h. Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	148.6%	148.6%	149.8%	164.2%	181.1%	210.3%	211.9%	197.8%	186.6%

Aufgrund der geplanten Grossinvestitionen verschlechtern sich die Kennzahlen der Gemeinde Altbüron in der kommenden Finanzplanperiode deutlich. Diese Entwicklung wird bewusst in Kauf genommen, denn die im Legislaturprogramm vorgesehenen Investitionen sind notwendig, erschliessen ein wichtiges Potential und schaffen einen Mehrwert für die Gemeinde. Für eine kleine Gemeinde wie Altbüron bedeuten Projekte wie die neue Gemeindeverwaltung und die Ultrahochbreitbandversorgung Prioris erhebliche Investitionsspitzen, welche insbesondere die Schuldenkennzahlen stark ansteigen lassen. Solche Generationenprojekte kommen nur sporadisch vor, so bleibt genügend Zeit, die resultierenden Schulden auf ein erträgliches Mass zu reduzieren.

Die Grossinvestitionen reduzieren den Selbstfinanzierungsgrad und erhöhen den Nettoverschuldungsquotienten sowie die Nettoschuld pro Kopf. Diese Kennzahlen können in der Finanzplanperiode deshalb nicht alle eingehalten werden. Die Investitionen sind jedoch einmalig und nach Abschluss des Pakets erholt sich die Finanzierungsrechnung umgehend. Die Folge ist, dass sich die Kennzahlen gegen Ende der Finanzplanperiode wieder verbessern. Setzt sich der Trend fort, kann die Nettoschuld in den Folgejahren rasch weiter reduziert werden.

Aufgrund der Einmaligkeit des Vorgangs, der geringen Grösse der Gemeinde Altbüron und dem positiven Trend der Kennzahlen zum Ende der Finanzplanperiode drängen sich im Moment keine weiteren Massnahmen auf. Der Gemeinderat behält die Situation jedoch genau im Auge und wird bei Bedarf umgehend reagieren.

Budget 2023 der Investitionsrechnung mit Kontrolle über Sonderkredite

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	voraussichtlich bean- sprucht bis 31.12.2022	Budget 2023		KREDITKONTROLLE		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	voraussichtl. beansprucht bis 31.12.23	noch verfügbar ab 01.01.24	
<u>0220</u>	<u>Allgemeine Dienste</u>								
5200.00	Ersatz IT-Gemeindefachapplikation Gemeindeverwaltung				52'000				
<u>0290</u>	<u>Verwaltungsliegenschaften</u>								
5040.00	Analyse/Studie Entwicklung Gemeindeverwaltungs-, Schul- und weitere öffentliche Räume				20'000				
<u>2170</u>	<u>Schulliegenschaften</u>								
6000.00	Überführung Buchwert Anteil Grundstück Nr. 149 GB Altbüro (78 m²) vom VW ins FV					1'170			
<u>6150</u>	<u>Gemeindestrassen</u>								
5010.08	Bankettsanierung Staltenstrasse				40'000				
5010.09	Sanierung Stützmauer Blatten				24'000				
<u>6160</u>	<u>Güterstrassen</u>								
5640.00	Beitrag UHG: Waldstrassensanierung				96'000				
5640.01	Beitrag UHG: Leerrohre Rückzahlung drei Teilprojekte				44'000				
<u>7204</u>	<u>Abwasserbeseitigung</u>								
5030.00	Kanalisationen (Anlagen); Sanierungen				60'000				
6390.00	Kanalisationsanschlussgebühren					30'000			
	Übertrag				336'000	31'170			

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	voraussichtlich bean- sprucht bis 31.12.2022	Budget 2023		KREDITKONTROLLE		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	voraussichtl. beansprucht bis 31.12.23	noch verfügbar ab 01.01.24	
	Übertrag				336'000	31'170			
7900	<u>Raumordnung</u>								
5290.00	Ortsplanrevision				30'000				
5290.00	Ortsplanrevision: Zusatzaufwand Rückzonung				20'000				
5290.01	Gewässerraumausscheidung				37'000				
5290.02	Masterplan Strassenraum Dorfkern (Teilabschnitt Dorfmitte)				20'000				
9990	<u>Abschluss</u>				443'000	31'170			
5900.00	Passivierung der Einnahmen				31'170	443'000			
6900.00	Aktivierung der Ausgaben				474'170	474'170			

Budget 2023 in Investitionen des Finanzvermögens

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	voraussichtlich bean- sprucht bis 31.12.22	Budget 2023		KREDITKONTROLLE		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	voraussichtl. beansprucht bis 31.12.23	noch verfügbar ab 01.01.24	
<u>1080</u> 00	<u>Grundstücke Finanzvermögen</u>								
	<u>Diverse Grundstücke Finanzvermögen</u>								
	Überführung Buchwert Anteil Grundstück Nr. 149 GB Altbüron (78 m ²) vom VV ins FV				1'170				
	Veräusserung Anteil Grundstück Nr. 149 GB Altbüron (78 m ²)				15'756	16'926			
	Buchgewinn aus Veräusserung (9634.4411.00)								
					16'926	16'926			

Investitionsrechnung nach zweistelliger Artengliederung

Investitionsrechnung in 1'000 CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
50 Sachanlagen	-222	-250	-144	-685	-1'390	-2'313
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	-60	-92	-159	-40	-	-
54 Darlehen	-	-	-	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-	-372	-372	--372
56 Eigene Investitionsbeiträge	-	-20	-140	-	-	-
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
Investitionsausgaben (-)	-282	-362	-443	-1'097	-1'762	-2'685
60 Übertragung von Sachanlagen ins FV	-	-	1	-	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-	-	-	-
62 Übertragung immaterielle Anlagen ins FV	-	-	-	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	19	30	30	30	30	70
64 Rückzahlung von Darlehen	-	-	-	-	-	-
65 Übertragung von Beteiligungen ins FV	-	-	-	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
Investitionseinnahmen (+)	19	30	31	30	30	70
Nettoinvestitionen	-263	-332	-412	-1'067	-1'732	-2'615
davon Spezialfinanzierungen						
Investitionsausgaben:						
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr						-33
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-190		-60	-190		
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft						
Total Investitionsausgaben (-)	-190		-60	-190		-33
Investitionseinnahmen:						
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr						
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	19	30	30	30	30	70
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft						
Total Investitionseinnahmen (+)	19	30	30	30	30	70

Aufgabenbereiche

AFP 2023 - 2026	Einwohnergemeinde Altbüron	Präsidiales
Ressortvorsteher: Valentin Kreienbühl		
	* Beschluss	**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Präsidiales umfasst die Leistungsgruppen

- 11 Gemeindeversammlung,
- 12 Gemeinderat,
- 13 Gemeindeverwaltung,
- 14 Kultur und Tourismus.

Der Bereich Präsidiales führt und leitet die Organe und die Verwaltung der Gemeinde und ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde. Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide des Gemeinderates und der übrigen Organe. Er sichert einen schnellen, unbürokratischen und zielorientierten Vollzug von Verwaltungsdienstleistungen gemäss den entsprechenden gesetzlichen Vorgaben. Er garantiert eine rechtmässige Durchführung von Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen. Er wahrt die traditionellen Anlässe und unterstützt die Vereine als Träger eines vielfältigen kulturellen Lebens.

Lagebeurteilung

Die knappen Ressourcen erfordern, laufend nach Optimierungen zu suchen. Es ist zu prüfen, ob in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden gewisse Aufgaben optimaler erbracht werden können. Der Kontakt zu anderen Gemeinden wird generell immer wichtiger. Der regelmässige Austausch mit Grossdietwil soll weitergeführt werden.

Gestützt auf das erarbeitete IT-Gesamtkonzept wird die Mitte des Jahres 2022 gestartete Umstellung auf die neue Gemeindefachlösung «newsystem public» (NSP) fortgesetzt und im Jahr 2023 grösstenteils abgeschlossen. Die Einführung der elektronischen Geschäftsverwaltung (GEVER-Software: Axioma) erfolgt parallel. Damit wird der Verwaltung und dem Gemeinderat zeitgemässes Arbeiten ermöglicht. Die Prozesse auf der Verwaltung können vereinfacht, die Effizienz gesteigert und der Kundennutzen erhöht werden. Das umfangreiche Papierarchiv der Gemeinde ist aufzuarbeiten. Der Schnitt durch den Archivsystem-Wechsel im Zusammenhang mit der GEVER-Einführung bietet eine optimale Gelegenheit, diese Arbeiten jetzt anzugehen.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Bewahrung der Eigenständigkeit
- Pflege der Zusammenarbeit
- Vorwärtsstrategie für alle Bereiche
- Qualitativ hochstehende Verwaltungsdienstleistungen
- Zeitgemässe, leistungsfähige Infrastrukturen
- Proaktive und transparente Kommunikation
- Kontakt zu den Interessengruppen
- intakte Dorfgemeinschaft
- Altbüron bleibt Altbüron

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Vertrauen der Bevölkerung in die Behörden und Verwaltung.	Bereitschaft, schwierige Entscheidungen mitzutragen. Bevölkerung wird als Kunde behandelt.	hoch	Erhalt der intakten Dorfgemeinschaft. Kontakt mit Bevölkerung (z.B. Quartiergespräche, Sprechstunde / Unternehmergespräche GP) und weiteren Organen (Vereine, Unternehmen, Kultur, etc.) pflegen.
Risiko: Mangel an kompetentem Personal in Organen und Verwaltung. Personalrekrutierung in Organen und Verwaltung schwierig.	Verzögerungen der Verwaltungsarbeit und Projekte. Handlungsunfähigkeit oder teure externe Lösungen.	hoch	Attraktivität als Arbeitgeberin erhalten/weiterentwickeln. Information und Rollentausch in Organen. Sensibilisierung Bevölkerung.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Neue Gemeindefachlösung	52	2023	IR	10	52			
Betrieb neue Gemeindefachlösung		ab 2023	ER		50	50	50	50
Betrieb elektronische Geschäftsverwaltung GEVER		ab 2023	ER		7	7	7	7
Zusammenarbeitsformen prüfen		bis auf weiteres						
Regelmässiger Austausch mit Gde. Grossdietwil	-	bis auf weiteres						

Messgrössen/Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Angestrebte Einwohnerzahl	Anzahl	-	1042	1058	1063	1068	1100	1133
Zufriedenheit der Bevölkerung mit Gemeindeversammlungsvorlagen	Positive Zustimmung in % der Vorlagen	> 90	>90	> 90	> 90	> 90	> 90	> 90

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		396	422	457	511*	+11.82	489**	493**	498**
Total	Aufwand	859	919	966	1'100				
	Ertrag	463	497	509	589				
Leistungsgruppen									
Gemeindever-sammlung	Aufwand	44	41	50	53				
	Ertrag	0	0	0	0				
	Saldo	44	41	50	53				
Gemeinderat	Aufwand	376	398	397	432				
	Ertrag	186	192	193	205				
	Saldo	190	206	204	227				
Gemeindeverwal-tung	Aufwand	382	417	436	528				
	Ertrag	276	304	315	383				
	Saldo	106	113	121	145				
Kultur und Tourismus	Aufwand	56	62	84	88				
	Ertrag	1	1	1	1				
	Saldo	55	61	83	87				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		R 2020	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben		43	4	10	52*	+420.00	0**	0**	0**
Einnahmen		0	0	0	0		0	0	0
Nettoinvestitionen		43	4	10	52		0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

Parallel mit der Umstellung auf die neue Gemeindefachlösung erfolgt die Einführung einer elektronischen Geschäftsverwaltung.

Investitionsrechnung und Finanzplan

Die IT der Gemeinde entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik und wird schrittweise erneuert. Die Umsetzung der Massnahmen wurde im Jahr 2022 gestartet und wird im Jahr 2023 grösstenteils abgeschlossen.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung und Kultur umfasst die Leistungsgruppen

- 20 Obligatorische Schule,
- 21 Musikschule,
- 22 Schulische Dienste,
- 23 Freizeit.

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Lagebeurteilung

Die Schule Altbüren ist gut organisiert, strukturiert und bietet u.a. durch ein engagiertes Lehrerinnen-Team einen stufengerechten Unterricht. Die Vorgaben der Dienststelle Volksschulbildung werden erfüllt. Mit der Neubesetzung der Stelle der Schulleiterin im Sommer 2022 konnte die Schule Altbüren gestärkt in das neue Schuljahr starten und sich für die Zukunft gut positionieren. Ausserdem erhielt die Bildungskommission im Sommer ein neues Mitglied und konnte somit vollzählig in das neue Schuljahr starten. Die ICT inkl. der dazugehörigen Geräte ist für den heutigen Unterricht ein wichtiger und unentbehrlicher Bestandteil. Das Sicherheitskonzept der Schule ist in Überarbeitung. Aufgrund der Revision des Volksschulbildungsgesetzes sind per 01.08.2022 (mit Übergangsfrist bis 01.01.2024) die Schulsozialarbeit (ca. 10 Stellenprozente) sowie die frühe Sprachförderung einzuführen. Die entsprechenden Abklärungen und Vorbereitungen sind im Gang. Die Einführung der Schulsozialarbeit ist auf das Kalenderjahr 2023 geplant und die frühe Sprachförderung auf das Kalenderjahr 2024. Aufgrund der rechtlichen Grundlagen bezüglich der integrativen Sonderschule musste auf das Schuljahr 2022/23 eine zusätzliche 3./4. Klasse eröffnet werden

In Altbüren ist die Freizeit durch ein vielfältiges Angebot an kulturellen, musikalischen und sportlichen Vereinen geprägt. Die Gemeinde fördert das Vereinsleben durch Beiträge.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Zeitgemässe, leistungsfähige Infrastrukturen
- Gute staatliche Leistungen
- Vorausschauendes Erkennen von übergeordneten Entwicklungen
- Schlanke Organisation
- Pflege der Zusammenarbeit
- Vorwärtsstrategie für alle Bereiche
- Attraktive Gemeinde
- Fördern und fordern
- Attraktives Vereinsleben

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chancen: Einführung der Schulsozialarbeit (10 Stellenprozente)	Qualitative und finanziell tragbare Anstellung von Fachpersonen tätigen. Durch die tiefen Stellenprozente sicherstellen, dass die Fachperson auch bei kurzfristigem und dringendem Bedarf zur Verfügung steht.	Mittel	Abklärungen mit dem Sozialberatungsdienst Willisau weiterführen und das Angebot einer möglichen Anstellung über diese Stelle detailliert prüfen. Erfahrungsberichte bei anderen Gemeinden mit ähnlich tiefen Anstellungsprozentsen einholen.
Risiko: Ungleiche Anzahl Lernende je Jahrgang	Klassen öffnen und wieder schliessen, birgt die Gefahr von Unterbestandszahlungen und hohem administrativen Aufwand.	Hoch	Regelmässige Überprüfung der Jahrgänge. So kann frühzeitig analysiert werden, welche Massnahmen getroffen werden können.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Ersatz Schul-Laptops		2025	IR				60	
Ersatz Schulbus		2024	IR			80		

Messgrössen/Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Durchschnittliche Klassengrösse	Anzahl Lernende per 01.09.	20	16.4	22	22	21	21	21
Lehrpersonen	Stellenprozente	790	794.5	701	705	700	700	700
Anzahl Lernende / Anzahl Klassen	Anzahl per 01.09.	80 / 4	82 / 5	88 / 4	77 / 5	77 / 5	77 / 5	77 / 5

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		1483	1553	1534*	1771*	+15.45	1734**	1684**	1713**
Total	Aufwand	2484	2568	2617	2914				
	Ertrag	1001	1014	1083	1143				
Leistungsgruppen									
Obligatorische Schule	Aufwand	2354	2416	2476	2766				
	Ertrag	995	1008	1077	1137				
	Saldo	1359	1409	1399	1629				
Musikschule	Aufwand	36	36	38	30				
	Ertrag	0	0	0	0				
	Saldo	36	36	38	30				
Schulische Dienste	Aufwand	40	47	49	64				
	Ertrag	5	7	5	5				
	Saldo	35	40	44	59				
Freizeit	Aufwand	53	69	54	54				
	Ertrag	1	0	1	1				
	Saldo	52	69	53	53				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	16	0	0	0*	0.00	80**	60**	0**
Einnahmen	0	0	0	0		0	0	0
Nettoinvestitionen	16	0	0	0		80	60	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

Die Sonderschulung wird über einen Pool finanziert, welcher zu 50 Prozent durch Pro-Kopf-Beiträge der Gemeinden gespeist wird. Der Kanton erhöht den Betrag je Einwohner um CHF 10.00 auf CHF 142.00.

Die Volksschule hat für die Eltern «kostenneutral» zu sein, weshalb die Gemeinden für Schulreisen und Exkursionen stufengerechte Beiträge zu budgetieren haben.

Die Eröffnung einer zusätzlichen 3./4. Klasse hat zur Folge, dass unter anderem die Lehrerlöhne steigen.

Investitionsrechnung

Die Anschaffung eines neuen Schulbusses wird nächstes Jahr in Angriff genommen (Modellanalyse, Finanzierung, usw.) und soll im Jahr 2024 realisiert werden.

Der Austausch der in die Jahre gekommenen Schüler-Laptops ist auf das Jahr 2025 geplant.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- 30 Gesundheit,
- 31 Soziales.

Der Bereich Gesundheit und Soziales organisiert ein zeitgemässes Angebot im Bereich der ambulanten und stationären Langzeitversorgung sowie im Suchtbereich. Er koordiniert und beaufsichtigt die Leistungen der ausgelagerten Einheiten im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz sowie Sozialberatung. Er bearbeitet die Anliegen der verschiedenen Altersgruppen im Rahmen von Jugend-, Familien- und Altersfragen. Er trägt die Gemeindeanteile im Bereich der Verbundaufgabe „Sozialversicherungen“ und organisiert die gesetzliche und persönliche Fürsorge.

Lagebeurteilung**Asylwesen- und Flüchtlingswesen**

Mit Schreiben vom 21. Juni 2022 hat der Luzerner Regierungsrat die Gemeinden über die Aufnahmebestimmungen im Asyl- und Flüchtlingsbereich informiert. Aufgrund der damaligen Prognosen hat der Kanton die Gemeindezuweisung von Flüchtlingen ab dem 1. September 2022 neu geregelt. Altbüren hat 24 Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich aufzunehmen. Die Zuweisung der Flüchtlinge erfolgt gestaffelt. In einem ersten Schritt (ab September 2022) haben die Gemeinden 75 Prozent des errechneten Solls zu erfüllen. Im zweiten Schritt (ab Dezember 2022) sind 90 Prozent zu erfüllen. Gemeinden, welche die geforderten Wohnflächen nicht zur Verfügung stellen können, haben pro Tag und nicht aufgenommene Person folgende Ersatzabgaben zu leisten:

- | | |
|--|-----------|
| a) für die ersten beiden Monate | CHF 10.00 |
| b) ab dem dritten bis zum vierten Monat | CHF 20.00 |
| c) ab dem fünften bis zum sechsten Monat | CHF 30.00 |
| d) ab dem siebten Monat | CHF 40.00 |

Die Entwicklung ist schwer einzuschätzen und zu budgetieren.

Gesundheit- und Soziales

Die an das SoBZ Willisau ausgelagerten Einheiten funktionieren gut. Die Gesundheitsversorgung und die Sozialfürsorge sind gewährleistet. Die Anzahl Sozialfälle ist gegenwärtig konstant. Die Fallführung wird jedoch komplexer. Psychische Erkrankungen nehmen zu und bei den entsprechenden Fachstellen bestehen oftmals lange Wartezeiten. Die medizinische Grundversorgung ist gesichert und wird von den Hausärzten sichergestellt. Die Leistungsgruppe Pflegeheime und die ambulante Krankenpflege beinhalten die Restfinanzierungsbeiträge durch die Gemeinde. Mit der Spitex Pfaffnau-Roggiswil-Altbüren besteht eine Leistungsvereinbarung. Neben diesen auf Gemeindeebene zu erbringenden Diensten hat die Gemeinde an den Kanton Beiträge für Ergänzungsleistungen, Krankenversicherungen, etc. zu leisten. Die Beträge sind in der Regel abhängig von der Einwohnerzahl. Das Altersleitbild «Wohnen und Leben im Alter» wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Grossdietwil entwickelt. Auch die entsprechenden Massnahmen werden gemeinsam umgesetzt.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Attraktive Leistungen fordern und fördern.
- Altbüren steht für Lebensqualität.
- Altbüren kommuniziert proaktiv und transparent.
- Wir halten die Dokumente unserer Fürsorge aktuell und garantieren eine zeitgemässe Sozialhilfe.
- Die Gemeinde sorgt dafür, dass alle Altersstufen auf Hilfe und Pflege zählen können.
- Wir beobachten die Kostenentwicklung der Sozialversicherungen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden im Bereich Wasserversorgung	Gewährleistung der öffentlichen Wasserversorgung	mittel	Kommunikation und Austausch mit den Verbundgemeinden
Risiko: Überalterung der Bevölkerung	Hohe Kosten im Bereich Restfinanzierung	mittel	Bereitstellung ausreichender ambulanter Angebote, Freiwilligenarbeit, Besuchsdienst, Fahrdienst usw., hindernisfreie Wohnungen
Gemeindezuweisung von Flüchtlingen, fehlende Wohnungen	Hohe Kosten	hoch	Intensiver Austausch mit den Vermietern von Leerwohnungen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Umsetzung Projekt „Wohnen und Leben im Alter“		bis auf weiteres	ER	16	13	13	13	13

Messgrössen/Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Fälle WSH	Anzahl	< 5	5	4	-	-	-	-
Fälle Alimentenbevorschussung	Anzahl	< 2	1	2	-	-	-	-

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		1322	1297	1374	1483*	+7.93	1494**	1508**	1522**
Total	Aufwand	1374	1392	1387	1496				
	Ertrag	52	95	13	13				
Leistungsgruppen									
Gesundheit	Aufwand	242	257	214	244				
	Ertrag	2	0	0	0				
	Saldo	240	257	214	244				
Soziales	Aufwand	1132	1135	1173	1252				
	Ertrag	50	95	13	13				
	Saldo	1082	1040	1160	1239				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		R 2020	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben		0	0	0	0*	0.00	0**	0**	0**
Einnahmen		0	0	0	0		0	0	0
Nettoinvestitionen		0	0	0	0		0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

Eine grosse Herausforderung sieht der Gemeinderat im Bereich Soziallasten. Er rechnet damit, dass in den nächsten Jahren höhere Kosten anfallen werden, insbesondere für Ergänzungsleistungen und Prämienverbilligungen. Im Rahmen der AFR18 soll die Kostentragung bei den Ergänzungsleistungen weiterhin als Ausgleichgefäss dienen. Die Ergänzungsleistungen (EL) sind, wie die wirtschaftliche Sozialhilfe, an eine Bedarfsabklärung geknüpft, weshalb es sachlich stimmt, wenn die Kosten vollständig durch die Gemeinden finanziert werden. Sämtliche Ausgaben der EL zur AHV- und IV- Rente werden deshalb nach Abzug des Bundesbeitrages zu 100 Prozent durch die Gemeinden finanziert. Dies gilt auch für die Verwaltungskosten. Der Anteil der einzelnen Gemeinden berechnet sich nach der ständigen Wohnbevölkerung.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bau und Infrastruktur umfasst die Leistungsgruppen

- 40 Bau und Raumordnung,
- 41 Infrastruktur,
- 42 Verkehr (Strassenverkehr und öffentlicher Verkehr),
- 43 Umwelt,
- 44 Wirtschaft.

Der Bereich Bau und Infrastruktur gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege, der Fliessgewässer sowie der übrigen Ver- und Entsorgungsinfrastruktur. Er sorgt für einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt. Investitionen werden unter der Berücksichtigung der Energiestadt-Ziele getätigt.

Der Bereich richtet die raumrelevante Entwicklung auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung. Beim öffentlichen Verkehr vertritt er die Interessen der Gemeinde beim Verkehrsverbund Luzern und in weiteren regionalen Arbeitsgruppen.

Der Bereich Bau, Infrastruktur und Umwelt ist Ansprechpartner und unterstützt Gewerbe und Wirtschaft im Rahmen seiner Möglichkeiten. Im umweltrelevanten Bereich sorgt er für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden natürlichen Lebensgrundlage. Weiter plant, projiziert, erstellt und betreibt er sämtliche Hoch- und Tiefbauten der Gemeinde und vertritt deren Eigentümerinteressen.

Lagebeurteilung

Die Anlagen der Siedlungsentwässerung und die Gemeindestrassen sind in einem guten Zustand und werden laufend zur Werterhaltung unterhalten. Aktuell wird dem Eintritt von Fremdwasser aus Brunnen und Sickerwasser in die Schmutzwasserleitung grosse Beachtung geschenkt. Dies in Anbetracht dessen, dass die Gemeinde Altbüren seit der letzten Fremdwasser-Messung einen überdurchschnittlich hohen Fremdwasseranteil an die ARA Murg bezahlt.

Unter der Leitung der Dienststelle Naturgefahren des Kantons ist das Bauprojekt Hochwasserschutz in Planung. Aktuell laufen die Rechtsverfahren der Einsprecher. Nach der Klärung wird die Strassenplanung der Dorfmitte in Angriff genommen.

Die verschiedenen Aspekte der Ortsplanung mit der Umsetzung der Revisionen des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes und des kantonalen Planungs- und Baugesetzes bilden einen weiteren Schwerpunkt der nächsten Jahre.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Bewahrung der Eigenständigkeit
- Attraktiv für Wohnen und Arbeiten
- Attraktiv für Bewohner, Zuzüger und Firmen
- Attraktives Dorfbild
- Vorwärtsstrategie für alle Bereiche
- Zeitgemässe, leistungsfähige Infrastrukturen

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Hochwasserschutzprojekt	Keine Überschwemmungen, Verbesserung Wohnqualität; Biodiversitätsvernetzung	hoch	Das Hochwasserschutzprojekt im Dorfkern hat die kantonale Dienststelle Naturgefahren eingeleitet. Die Kontrollen der neuralgischen Gebiete/Zonen werden durch regelmässige Sichtkontrollen überwacht/dokumentiert.
Risiko: Unfall- und krankheitsbedingte Langzeitausfälle	Zusätzliche Lohnkosten für Aushilfen und Fremdleistungen	tief	Kurzfristige Stellvertretungen sind geregelt.
Risiko: Anstehende Pensionierungen in den nächsten 3 bis 4 Jahren	Steigende Lohnkosten	hoch	Bedarfsabklärungen; Ermittlung der effektiven Pensum Hauswartung, Betreuung Festanlässe MZH, Brunnenmeister, etc.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Entwicklung Verwaltungs-, Schul- und weitere öffentliche Räume	3420	2023-2027	IR	200	20	200	500	2000
Ersatz Kommunalfahrzeug/Traktor	150	2024	IR			150		
Meichtenstrasse Hochwasserdurchlass/ Anschlussbauwerke	1130	2024-2026	IR	20		20	830	280
BehiG-Massnahmen Bus- haltestelle Hiltbrunnen	45	2024	IR			45		
Gestaltung Blattenweiher mit Ersatz Filteranlage	30	2022	IR	30				
UHG: Waldstrassen- sanierung	96	2023	IR		96			
UHG: Rohrrohre Rückzah- lung drei Teilprojekte	44	2023	IR		44			
Bankettsanierung Stalten- strasse	40	2023	IR		40			
Sanierung Stützmauer Blatten	24	2023	IR		24			
Beitrag Ausbau Fischbächlistrasse	20	2022	IR	20				
Siedlungsentwässerung Dorfkern	190	2024	IR			190		
Kanalisationen (Anlagen); Sanierungen	60	2023	IR		60			
ARA-Anschlussgebühren			IR	-30	-30	-30	-30	-70
Ortsplanungsrevision (OP-Revision)	150	2017-2024	IR	20	30	40		
OP-Revision: Zusatzauf- wand Rückzonung	20	2018-2023	IR	15	20			
Gewässerraum- ausscheidungen	37	2018-2023	IR	27	37			
Masterplan Strassenraum Dorfkern: Planung	40	2022-2023	IR	20	20			
Umsetzung Projekt «PRIO- RIS» - Hochbreitbandver- sorgung für alle	1116	2024-2026	IR			372	372	372

Messgrössen/Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Abwassermengengebühr exkl. MWST	CHF/m ³	< 2.50	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40
Kehrichtgrundgebühr	CHF	< 70	60	60	60	80	80	80

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		489	536	622	578*	-7.07	727**	743**	758**
Total	Aufwand	1318	1373	1506	1551				
	Ertrag	829	837	884	973				
Leistungsgruppen									
Bau und Raumordnung	Aufwand	98	99	111	152				
	Ertrag	29	32	60	70				
	Saldo	69	67	51	82				
Infrastruktur	Aufwand	403	381	380	392				
	Ertrag	403	381	380	392				
	Saldo	0	0	0	0				
Verkehr	Aufwand	476	536	604	546				
	Ertrag	94	105	93	90				
	Saldo	382	431	511	456				
Umwelt	Aufwand	325	339	385	439				
	Ertrag	277	283	318	383				
	Saldo	48	56	67	56				
Wirtschaft	Aufwand	16	18	26	23				
	Ertrag	26	36	32	39				
	Saldo	-10	-18	-6	-16				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	959	279	352	391*	+11.08	1017**	1702**	2652**
Einnahmen	69	19	30	31		30	30	70
Nettoinvestitionen	890	260	322	360		987	1672	2582

Erfolgsrechnung

Bedarfsabklärungen führen zu individuellen Änderungen gegenüber dem Budget 2022.

Investitionsrechnung und Finanzplanung

Die Projekte Schulraumplanung und Verwaltungsneubau wurden sistiert. Mit dem Erwerb des Grundstückes Nr. 148 von Frei-Scheidegger Aloisia Anna und Franz Xaver Erben hat sich die Ausgangslage verändert. Eine Neubeurteilung drängt sich auf.

Die alte Gemeindedeponie Blatten droht einzustürzen, da sie in sich zusammenfällt. Die Dienststelle Umwelt und Energie hat auch nach einem Augenschein vor Ort eine finanzielle Unterstützung abgelehnt. Gemäss Klassifizierung werden vom Standort keine schädlichen oder lästigen Einwirkungen auf Mensch und Umwelt erwartet. Laut den gesetzlichen Bestimmungen hat die Gemeinde die Sanierungskosten zu tragen.

Die Strassenraumplanung wird mit dem Hochwasserschutzprojekt koordiniert. Im Jahr 2023 sollen die Planungen dazu weiter vorangetrieben werden. Im Budget des Kantons ist der notwendige Investitionskredit für das Hochwasserschutzprojekt in Altbüron eingestellt. Der Gemeindeanteil beträgt 50 % der Baukosten für Brücken und Anschlussbauwerke auf der Gemeindestrasse Meichten und Unterdorf. Im Jahr 2023 wird der Abschnitt Dorfmitte (ab Meichtenscheune bis Alte Post) aufgrund der Rückmeldungen aus dem Masterplan Strassenraum Dorfkern projektiert.

Mit der Unterhaltsgenossenschaft Altbüron stehen Sanierungen der Waldstrassen Hornbuch-, Charsen- und Hasenacherwald an. Der Gemeindeanteil an die Sanierungskosten beträgt 20 %. Die restlichen Kosten werden von den Anstössern und vom Kanton Luzern, Abteilung Wald, getragen.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- 50 Finanzen und Steuern,
- 51 Liegenschaften des Finanzvermögens,
- 53 Sicherheit.

Der Bereich Finanzen organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat. Er sorgt für ein fristgerechtes Zahlungswesen und managt die Risiken im Rahmen eines umfassenden internen Controllingsystems. Er organisiert die Steuerveranlagung und den Steuerbezug verschiedener Steuern und sorgt für eine kompetente und rasche Bearbeitung der Kundenanliegen im Fiskal- und Gebührenbereich.

Lagebeurteilung

Durch die Umstellung auf die neue Gemeindefachlösung wird die Buchhaltung mit einer anderen Software geführt. Dadurch wird es unter anderem möglich, von der Gemeinde E-Rechnungen zu erhalten. Zudem garantiert die geplante Umstellung einen höheren Sicherheitsstandart, insbesondere auch in Bezug auf Cyber-Kriminalität. Ausserdem enthält die künftige Versicherungsdeckung eine Cyberversicherung.

Altbüron plant für die nächsten Jahre grosse Investitionen. Der übrige Finanzhaushalt muss darauf abgestimmt sein. Die Gemeinde will steuerlich attraktiv bleiben. Aufgrund der gegenwärtigen finanziellen Situation ist jedoch eine Steuersenkung nicht realistisch. Die Lage wird regelmässig neu analysiert.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Bewahrung der Eigenständigkeit
- Attraktiv für Wohnen und Arbeiten
- Attraktiv für Bewohnerinnen und Bewohner, Zuzügerinnen und Zuzüger sowie Firmen
- Vorwärtsstrategie für alle Bereiche
- Wettbewerbsorientierte Finanz- und Steuerpolitik
- Gute staatliche Leistungen

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Wir nehmen die Herausforderung der Digitalisierung als Chance an und erarbeiten ein Gesamtkonzept Digitalisierung.	Auch weniger « IT-affine » Personen sollen einen vollständigen Zugang zu Gemeindedienstleistungen haben.	hoch	Wir schaffen den Rahmen für sichere, umfassende, effektive und effiziente IT-Anwendungen. Dabei steht der Mehrwert für die Bevölkerung immer im Vordergrund
Risiko: Mittel- und langfristige Auswirkungen der Corona-Pandemie und der allgemeinen Wirtschaftslage	Einbussen bei Steuereinnahmen durch Kurzarbeit oder Ertragsausfälle	hoch	Wir analysieren welche Auswirkungen die Corona-Pandemie auf die Gesellschaft, die Wirtschaft und die öffentlichen Finanzen hat.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR/FV	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Feuerwehr: Materialtransportfahrzeug Anteil	33	2026	IR					33
Feuerwehr: Neue Helme Anteil	25	2023	ER		25			

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		-3888	-3710	-3897	-4046*	+3.82	-4242**	-4436**	-4610**
Total	Aufwand	441	414	385	502				
	Ertrag	4329	4124	4282	4548				
Leistungsgruppen									
Finanzen und Steuern	Aufwand	246	248	219	294				
	Ertrag	4208	4014	4172	4383				
	Saldo	-3962	-3766	-3953	-4089				
Liegenschaften des Finanzvermögens	Aufwand	88	67	66	84				
	Ertrag	30	24	25	54				
	Saldo	58	43	41	30				
Sicherheit	Aufwand	107	99	100	124				
	Ertrag	91	86	84	111				
	Saldo	16	13	16	13				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	0	0	0	0*	0.00	0**	0**	33**
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0	33

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen werden im etwas höheren Rahmen erwartet, trotz der Mindereinnahmen durch den Ausgleich der kalten Progression. Diese betragen für Altbüron bei 2.20 Steuereinheiten rund CHF 41'000.00.

Unter kalter Progression versteht man den überproportionalen Anstieg der Steuerbelastung, weil ein höheres Nominaleinkommen oder -vermögen in einer höheren Tarifstufe stärker belastet wird, ohne dass sich das Realeinkommen (Kaufkraft) entsprechend erhöht hat.

Der Ressourcenausgleich fällt im Jahr 2023 um rund CHF 36'000.00 höher aus als 2022. Der Aufwandüberschuss von CHF 298'619.00 wird mit einer Auflösung von Eigenkapital ausgeglichen.

Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2023 bis 2026 und das Budget für das Jahr 2023 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2023 bis 2026 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2023 sei mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 298'619.00, Investitionsausgaben von Fr. 443'000.00 sowie einem Steuerfuss von 2.2 Einheiten zu beschliessen.
3. Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget für die Periode 2022 bis 2025 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: "Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2022 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2022 bis 2025 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 22. März 2022 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

Verfügung

Der Aufgaben- und Finanzplan und das Budget werden der Controllingkommission übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und in diesem eine Empfehlung über die Genehmigung des Budgets ab.

Altbüron, 18. Oktober 2022

GEMEINDERAT ALTBÜRON

sig. Valentin Kreienbühl
Gemeindepräsident

sig. Barbara Fischer
Gemeindeschreiberin

Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Altbüren

Als Controllingkommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2023 der Gemeinde Altbüren beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als vertretbar. Aus Sicht der Controllingkommission empfehlen wir, aufgrund der ganzheitlichen Beurteilung, dass der Gemeinderat in Hinblick auf die künftigen Finanzplanjahre Massnahmen zur Verbesserung der Finanzkennzahlen aufzeigt.

Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 2.2 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 298'619.00 inkl. einem Steuerfuss von 2.2 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von Fr. 443'000.00 zu genehmigen.

Altbüren, 2. November 2022

Controllingkommission Altbüren

sig. Flavio Amrein
Präsident

sig. Urs Jaeggi
Mitglied

sig. Ken Vogel
Mitglied

Anträge des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt aufgrund der vorgängigen Erläuterungen sowie des Berichts und der Empfehlung der Controllingkommission folgendes:

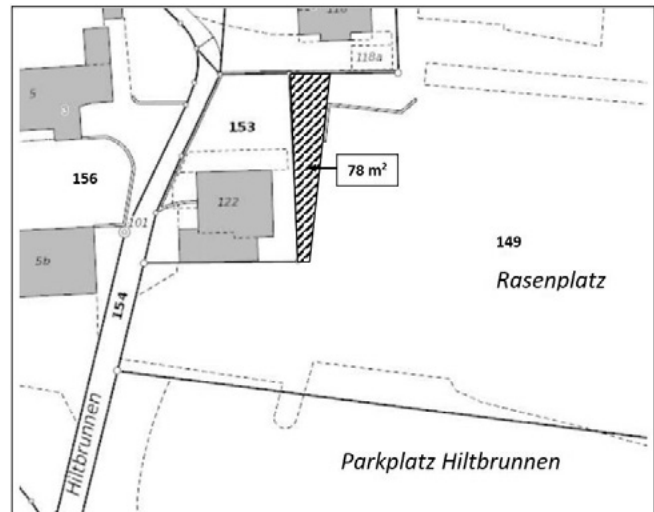
- 3.1 Zustimmung Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2023 – 2026
- 3.2 Genehmigung des Budgets für das Jahr 2023 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 298'619.00, Investitionsausgaben von Fr. 443'000.00 und einem Steuerfuss von 2.2 Einheiten.
- 3.3 Zustimmung Kenntnisnahme des Berichts der Controllingkommission vom 2. November 2022.

Traktandum 2:

Übertragung einer Teilfläche (78 m²) des Grundstücks Nr. 149 vom Verwaltungs- in das Finanzvermögen

Ausgangslage

Das Grundstück Nr. 149, Grundbuch Altbüren, befindet sich im Eigentum der Einwohnergemeinde Altbüren. Eine Teilfläche von 78 m² (siehe Plan), an der Grenze zum Grundstück Nr. 153, Hiltbrunnen 7, Grundbuch Altbüren, wird seit vielen Jahren von Peter Koffel (Eigentümer Grundstück Nr. 153) genutzt und bewirtschaftet. Aufgrund der aktuellen Gegebenheiten ist der Landstreifen nicht sinnvoll durch die Gemeinde Altbüren nutzbar.



Peter Koffel beantragt dem Gemeinderat, die seit Jahren von ihm genutzte Teilfläche von 78 m² des Grundstückes Nr. 149, Grundbuch Altbüren, erwerben zu können und dem Grundstück Nr. 153, Grundbuch Altbüren, zuzuschreiben. Der Gemeinderat ist mit der Veräusserung der Teilfläche von 78 m² einverstanden. Die Parteien haben sich auf den Kaufpreis von Fr. 16'926.00 (Fr. 217.00 pro Quadratmeter) geeinigt. Sämtliche Kosten der Geschäftsabwicklung gehen zu Lasten des Käufers.

Die Vermögenswerte von Gemeinden sind dem Finanz- oder Verwaltungsvermögen zuzuweisen. Liegenschaften bzw. Grundstücke, die zur Erfüllung von öffentlichen Aufgaben genutzt werden, sind dem Verwaltungsvermögen, die übrigen dem Finanzvermögen zuzuordnen. Das gesamte Grundstück Nr. 149 befindet sich im Verwaltungsvermögen der Gemeinde Altbüren, da sich darauf unter anderem das Schul- und Gemeindehaus befinden. Sollen Anlagen veräussert werden, die als Verwaltungsvermögens bilanziert waren, sind sie vorher zwingend ins Finanzvermögen zu übertragen.

Die Teilfläche, welche an Peter Koffel verkauft werden soll, ist demzufolge vor dem Verkauf in das Finanzvermögen zu überführen. Sie dient nicht bzw. nicht mehr der Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe. Der Überführung der Teilfläche ins Finanzvermögen steht kein öffentliches Interesse entgegen. Für die Überführung vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen ist gemäss § 17 lit. h der Gemeindeordnung im vorliegenden Fall die Gemeindeversammlung zuständig.

Die Übertragung von Anlagen in das Verwaltungsvermögen erfolgt gemäss § 35 der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden zum Buchwert. Wenn seit dem letzten Abschlussstichtag offensichtliche erhebliche Wertänderungen stattgefunden haben, ist eine Neubewertung durchzuführen. Dies ist vorliegend nicht der Fall. Der Buchwert des

Landes Schulanlage Nr. 149 (insgesamt 10'011 m²) beträgt gemäss Anlagespiegel per 31. Dezember 2021 CHF 150'000.00. Somit beträgt der Buchwert der Teilfläche von 78 m² CHF 1'168.70.

Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung:

Die Teilfläche von 78 m² des Grundstückes Nr. 149, Grundbuch Altbüron, (gemäss Plan) sei vom Verwaltungs- in das Finanzvermögen der Gemeinde Altbüron zu übertragen.

